

MAKOSTURZ-BIG_A1

Nichtbrennbare Unterzugschalung für Breiten ab 40 cm

Erfahrung, Know-how und Kompetenz von MAKO spiegeln sich auch im Bau verloreener Unterzugschalungen deutlich wider. MAKOSTURZ-BIG_A1 ist die passende Lösung für Unterzüge mit Breiten ab 40 cm und Höhen bis zu 100 cm, wobei Brandschutz gefragt ist. Auch hohe Ansprüche an Passgenauigkeit werden mit diesem Produkt erfüllt: Der Aufbau des einzigartigen verzinkten U-Bügel-systems sorgt für Sicherheit bei der Betonage, die durchgehend befestigten Schalungsplatten aus Faserzement mit integrierten Abspannungen bieten besondere Stabilität.

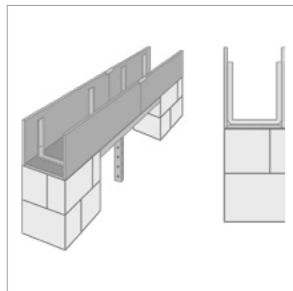
- + Tragfähig und sicher**
Faserzementplatten sind durchgehend mit verzinkten Setzbolzen an den U-Bügel-n befestigt
- + Optimaler Verbund**
Durch zementöse Oberfläche der Faserzementplatten
- + Brandverhalten**
Schalungsplatten aus Faserzement sind der höchsten Baustoffklasse A1 zugeordnet
- + Optimal**
Im Gebrauch für alle Breiten ab 40 cm
- + Statisch durchdacht**
Verkrallung des Betons an der durchgehenden Bügel-kralle
- + Feste Größe**
Durch Schalungslängen von 120 cm

MATERIAL | MAKOSTURZ-BIG_A1

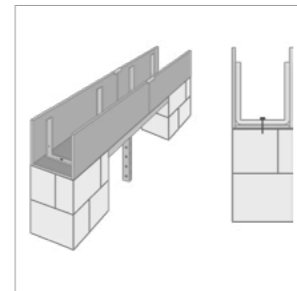
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

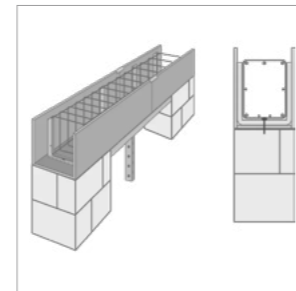
VERARBEITUNG | MAKOSTURZ-BIG_A1



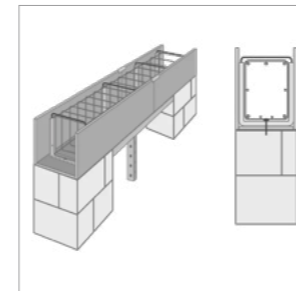
1. Schalungselemente dicht aneinander stoßen lassen, Mauerwerksöffnung überspannen und Schalung abstützen.



2. Schalung durch Nageln oder punktuelles Kleben fest mit den Auflageflächen verbinden.



3. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen.



4. Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen, anschließend betonieren.

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

